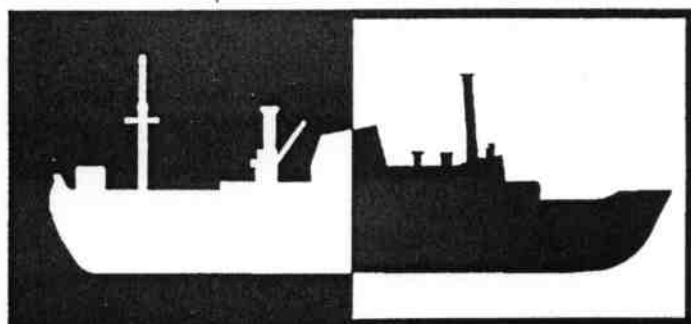
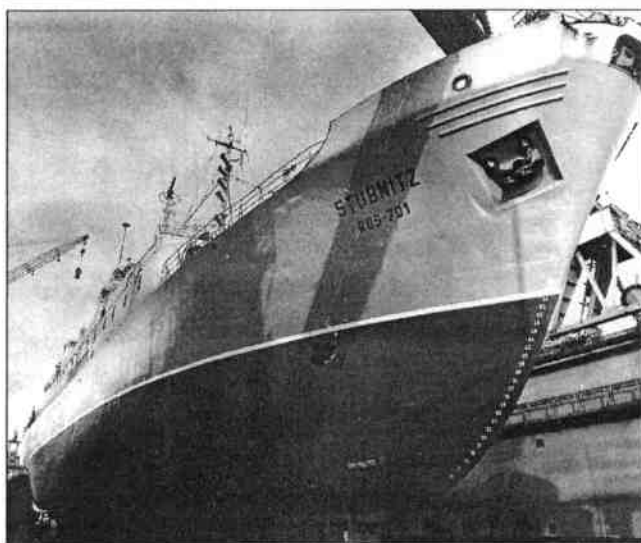


Reederei in Leipzig aktuell

Bereederungsvertrag mit MS „Stubnitz“ abgeschlossen

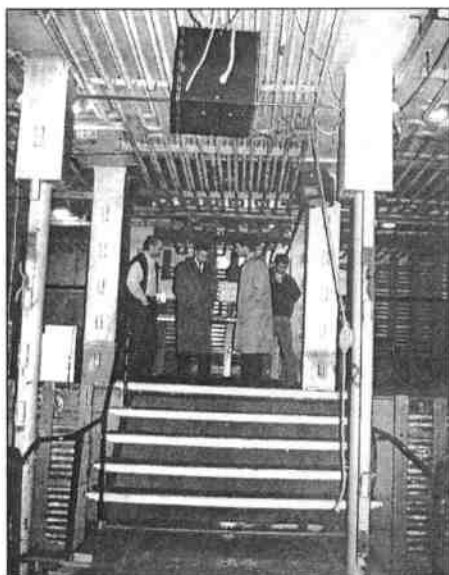


: stubnitz : kunst-raum-schiff

MS „Stubnitz“, Baujahr 1964, 2585 BRT, 79,70 m lang, 13,65 m breit, 4,9 m Tiefgang, 11 kn



Christian Jost und Urs Blaser (1.u.3.v.li.), Geschäftsführer MS „Stubnitz“ GmbH führten durch die im Umbau befindlichen Räume.



Ein Blick in den ehemaligen Laderaum IV (208 qm für 300 Personen) läßt erkennen, wie die Pläne nach und nach Gestalt annehmen.



Fotos: Gehring (1), Götz (2)

Kapitän Richter sieht der neuen Aufgabe mit Optimismus entgegen und will sich mit seinen Erfahrungen aus der Großschifffahrt in das Projekt einbringen.

Alles war gut vorbereitet, als am 7. April 1994 Geschäftsführer Klaus Nickel für die Reederei F. Laeisz und Christian Jost, Geschäftsführer der MS „Stubnitz“ GmbH den Vertrag zur Bereederung des Kunst-Raum-Schiffes „Stubnitz“ besiegelten.

Festgeschrieben wurden hier die technische Betreuung des Schiffes, die Vermittlung von Agenturen in den Anlaufhäfen, die Vorbereitung, Einleitung und Betreuung von Schiffsreparaturen, Umbauten usw. sowie die Vermittlung und Betreuung der Schiffsversicherung.

Denn nach dem Willen der Kunst-Raum-Schiff Manager soll die „Stubnitz“ immer fahrbereit gehalten werden.

Was lag da näher, als die Bereederung in die Hände von Profis zu legen, stellte Jost klar.

1992 kauften die Initiatoren dieses kulturellen Projektes das ehemalige Rostocker Fang- und Verarbeitungsschiff und leiteten damit sein „zweites Leben“ ein. An Bord finden u.a. kulturelle Produktionen statt, gibt es Messeausstellungen, Workshops u.a.m.

An Land werden Möbel und Mode, TV-, Video- und Audioprodukte hergestellt.

Das alles zusammen ist unter den vielfältigen Aktivitäten des Kunst-Raum-Schiffes zu verstehen.

Ende April wird sich die „Stubnitz“ mit einer Bordparty von den Rostockern für einige Wochen verabschieden:

Die erste „Baltic-Tour“ mit Aufenthalt in Danzig, Riga und St. Petersburg ist angesagt. Gute Reise und glückliche Heimkehr!

B.G.